

Propsteigemeinde St. Vitus zu Meppen

Der Pfarrgemeinderat



Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates vom 6. Juni 2017

Ort:	Sitzungsraum des Gemeindehauses
Dauer:	19:30 Uhr bis 21:20 Uhr
Sitzungsleiter:	Dietmar Schäfer
Protokollant:	Norbert Niers
Anwesende:	Propst Dietmar Blank, Pastor Rainer Lührmann, Diakon Bernward Rümpker, Diakon Thorsten Giertz, Ursula Boven-Ostermann, Martina Bohlin, Mechthild Büter-Conen, Gisela Knuck, Roswitha Lammersdorf, Norbert Niers, Frauke Neuber, Lucia Reinert, Dietmar Schäfer, Marina Schlangen, Jörg Schulte, Gabriele Spalthoff, Stephan Wendt
entschuldigt:	Diakon Anton Reinert, Simone Bartels, Hans Determann, Christina Kathmann, Maria Kuhl, Hannes Lügering, Dr. Elmar Oestreicher, Julia Ritzenhoff, Nina Vos

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27. März 2017

Dietmar Schäfer begrüßt alle Anwesenden. Das Protokoll der Sitzung vom 27. März 2017 wird ohne Anmerkungen einstimmig genehmigt.

2. Geistliche Einstimmung

Zur geistlichen Einstimmung trägt Gabriele Spalthoff eine körper- und wahrnehmungsorientierte Meditation vor.

3. Personelle Veränderungen

Zum 01.08.2017 wird Frauke Neuber als neue **Referentin für Sozialpastoral in der Stadt Meppen** von ihrer Tätigkeit in unserer Pfarreiengemeinschaft (halbe Stelle) in einen neuen Aufgabenbereich wechseln. Ihre Tätigkeit als Dekanatsreferentin ist davon unberührt. Dieser bisher noch nicht vorhandene Bereich der Sozialpastoral bezieht sich auf alle drei Meppener Stadtgemeinden und soll als Schnittstelle zwischen der Wärmestube unter der Leitung von Frau Behnes sowie der traditionellen Pfarrcaritas und den Pfarrgemeinden Kontakte pflegen, Ehrenamtliche unterstützen und Projekte entwickeln. Auch die Seniorenheime, die derzeit noch von Diakon Anton Reinert betreut werden, sollen mittelfristig integriert werden. In Abstimmung mit dem Dechanten und dem KV wird Frauke Neuber weiterhin ihr Büro im Propsteigemeindehaus nutzen. Die offizielle Verabschiedung erfolgt am 18.06.2017 im Rahmen eines Familiengottesdienstes mit anschließendem Empfang.

Für Frauke Neuber wird **Carolin Boeker**, die derzeit noch in der Pfarreiengemeinschaft Osthümmling/Werlte tätig ist, ab den 01.08.2017 mit einer ganzen Stelle in unserer Pfarreiengemeinschaft Meppen-Süd tätig werden. Neben der Erstkommunionkatechese und den Familiengottesdiensten gibt es Überlegungen, auch im Bereich der Taufkatechese bereits vorhandene Konzepte zu realisieren. Die spezifische Ausrichtung sowie weitere Arbeitsinhalte werden im Pfarrteam noch erörtert. Herr Schäfer gab hier die Anregung, Überlegung zur Verknüpfung der einzelnen Sakramente (Taufe – Erstkommunion – Firmung) bei den Arbeitsschwerpunkten mit in den Blick zu nehmen. Die persönliche Vorstellung erfolgt in den Gemeindegottesdiensten am 5. und 6. August 2017.

4. Haus am Wehr

Aufgrund der finanziellen Fragestellungen obliegt die Verantwortlichkeit für die Zukunft des Hauses am Wehr dem KV – dennoch möchte der PGR gemeinsam mit den Hauptamtlichen unterstützend nach konzeptionellen Lösungen suchen. Mit der Erarbeitung eines entsprechenden Konzeptes wurde Christina Kathmann beauftragt. Das aus baulichen Gründen (u. a. Brandschutzbestimmungen) geschlossene Haus erfordert umfangreiche finanzielle Mittel zur Sanierung, was die Möglichkeiten der Propsteigemeinde übersteigt – dies sei bei einer Ortsbegehung gemeinsam mit Vertretern der Jugend sowie des KV festgestellt worden. Da die Stadt Meppen bereits das Jugend- & Kultur-Gästehaus unterhält, ist ein finanzielles Engagement der Stadt Meppen nicht absehbar, dies setzt zudem ein schlüssiges Konzept für den weiteren Betrieb des Hauses voraus.

Gespräche z. B. mit Verbänden (DPSG) sowie dem Bistum laufen noch. Neben den Renovierungskosten müssen auch für den Unterhalt weitere Kosten veranschlagt werden, da in der Vergangenheit der Betrieb nicht kostendeckend war. Anfänglich mit dem großartigen Einsatz von Herrn Engelbert Wahmes sowie dem aktuellen Hausmeisterteam war dieses günstige Unterkunftsangebot nur mit großem ehrenamtlichen Einsatz zu leisten. Dies kann für die Zukunft so nicht mehr vorausgesetzt werden, so dass auch über die Finanzierung einer geringfügigen Beschäftigung eines Hausmeisters nachgedacht werden muss.

Unabhängig von der weiteren z. Zt. noch offenen Zukunft des Hauses soll der Wert der bisherigen ausgezeichneten Arbeit, die in und mit diesem Haus geleistet wurde, nicht gemindert werden. Sehr viele Gemeindemitglieder, v. a. aber haupt- und ehrenamtlich Aktive waren in diesem Haus oft regelmäßig zu Gast und verbinden mit dem Gebäude viele langjährige und positive Erinnerungen. Für das aktive Einbeziehen von Vertretern der Jugend sowie der Gremien und der Hauptamtlichen in die Entscheidungsfindung gibt es von allen Seiten eine besondere Wertschätzung.

Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe mit Vertretern des KV, der Jugend und des PGR findet am 14. Juni 2017 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus statt.

5. Berichte aus den Ausschüssen, dem Kirchenvorstand und den Gremien

- Es liegen Protokolle u. a. vom Ausschuss Caritas / Eine Welt vor. Der Ausschuss Erwachsenenkatechese gibt einen kurzen mündlichen Bericht von den aktuellen Überlegungen des letzten Treffens. Der im vergangenen Jahr mit thematischen Gottesdiensten gestaltete *Tag zur Bewahrung der Schöpfung* könnte in diesem Jahr vom Ausschuss Erwachsenenkatechese inhaltlich vorbereitet werden.
- Aus dem KV berichtet Propst Dietmar Blank:
 - Die **Baumaßnahmen der Caritas** auf dem Gelände der Propstei verzögerten sich, da hier zwei historische Brunnen gefunden wurden. Aktuell stehe noch ein Gutachten des Bistums aus, um die Auswirkungen der Bodenarbeiten auf die Propsteikirche klären zu lassen. Zum 01.07.2017 ist der Baubeginn des Caritasgebäudes geplant. Weitere Bauschritte sind dann der Abriss der Krankenpflegeschule des Ludmilenstift sowie die dortigen Bodenarbeiten zur Errichtung der Tiefgarage. Propst Blank betont noch einmal die besondere Herausforderung dieses Bauprojektes, an dem vier Parteien (Bistum, Kirchengemeinde, Krankenhaus und Caritasverband) in Sachen Planung, zeitlicher Abstimmung und Finanzierung beteiligt sind, was aufgrund der unterschiedlichen Interessenlagen zwangsläufig Zeitverzögerungen zur Folge habe.
 - Erste Schritte zur Umsetzung der Planungen aus dem Jahre 2008 zur **Neugestaltung des kirchlichen Umfeldes** sollen noch in diesem Jahr in Angriff genommen werden.
 - Da die Stadt Meppen die **syrischen Familien**, die von der Gemeinde unterstützt werden, als Flüchtlinge anerkannt hat, konnte inzwischen auch die Frage der Krankenversicherung gelöst werden. Propst Blank weist an dieser Stelle noch einmal auf die gute Kooperation mit der Stadt Meppen und ihr besonderes Entgegenkommen hin. Dass sich inzwischen zwei weitere Kinder aus diesen Familien für eine Messdienerausbildung angemeldet haben und bereits ein Jugendlicher den aktiven Ministrantendienst ausübt, zeigt die sehr gelungene Integration.
 - Pastor Rainer Lührmann berichtet von der **Begleitung einer irakischen Familie**, die unter Mitwirkung von Gabriele Spalthoff als Patin durch gezielte menschliche Zuwendung von der Gemeinde Unterstützung erfährt.

6. Was nehme ich in der Gemeinde wahr?

- Roswitha Lammersdorf berichtet von der Rückmeldung einer Besucherin des **ökumenischen Pfingstgottesdienstes** vom Pfingstmontag, die nur unzureichend sehen und verstehen konnte. Diese Beobachtung konnte von verschiedenen anderen Teilnehmern des Gremiums nicht geteilt werden. Propst Blank weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die 500 Stühle vom THW aufgestellt und wieder abgeräumt werden, wobei eine bestimmte Platzordnung nicht bekannt ist. Laut Pastor Rainer Lührmann wurden 800 bis 1000 Besucher gezählt, weshalb ein adäquater Sitzplatz mitunter nur durch individuelle Organisation (z. B. ein Angehöriger hält einen Sitzplatz frei) zu realisieren sei. Ungünstig wurde die Geräuschkulisse der angrenzenden Gastronomie wahrgenommen, die laut früherer Absprachen an diesem Tag erst ab 12:00 Uhr beginnen sollte. Propst Blank wird die geäußerten Gedanken und Überlegungen in die hierfür zuständige ökumenische Pfarrkonferenz einbringen.
- Als pädagogischer Beirat des **Familienzentrums St. Vitus** berichtet Mechthild Büter-Conen über die Auswirkungen des neuen Kindergartens in Esterfeld. Da die Sondergenehmigung für die bisherigen Containerlösungen bei den anderen überbelegten Kindertagesstätten ausläuft und die Stadt eine doppelte Finanzierung der Container einerseits und des neuen Kindergartens in Esterfeld andererseits vermeiden möchte, wird nach geplanter Fertigstellung am 1. Februar 2018 (während des noch laufenden Kindergartenjahres) auch die Belegung mit Kindern aus den anderen Kindertagesstätten erfolgen. Dies wird voraussichtlich auch Kindertagesstätten in Trägerschaft der Propsteigemeinde betreffen und zu entsprechenden Anfragen und Diskussionen führen. Alle Beteiligten sind aber bemüht, vor allem familienfreundliche Lösungen zu erreichen.
- In Rückblick auf die letzte **Kreuztracht** wird auf die stellenweise im Außenbereich sehr unterschiedliche Tonqualität hingewiesen, da vereinzelt Lautsprecher nicht im Betrieb waren. Es wird auch hier auf die hohe Qualität der Beiträge hingewiesen, was sich auch in der stets großen Besucherzahl widerspiegelt. Daneben sei aber der für eine Außenbeschallung recht lange Weg zu berücksichtigen, was bereits bei der aktuel-

len Technik zu erheblichen Kosten führe. Reinhard Büring, der die inhaltliche und technische Umsetzung seit Jahrzehnten leitet, hat bereits zeitnahe Gespräche zur Vorbereitung der kommenden Kreuztracht angekündigt.

- Frau Balogh hat die langjährige Leitung der Caritas-Kleiderkammer aus Altersgründen abgegeben. Noch vorhandene Bestände wurden u. a. an das Soziale Kaufhaus abgegeben. Als Anerkennung und Dankeschön gibt es am 07.06.2017 für Frau Balogh und die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Caritas-Nähgruppe eine kleine Feierstunde.

7. Aktuelle Planungen

- Zur Planung des nächsten **Pfarrfestes**, das am 27. August 2017 unter dem Motto *fair-ändert Vitus* steht, berichtet Gabriele Spalthoff von den aktuellen Vorbereitungen. Als faire Gemeinde sollen an diesem Tag besondere ökologische und faire Aspekte betont werden. Geplant sind u. a. ein thematischer Familiengottesdienst, ein Angebot für Jugendliche und ältere Kinder, in dem aus Abfallmaterialien neue Kunstgegenstände erstellt werden (upcycling), ein faires Rätsel, ein Infostand zum fairen Handel, faire Verköstigung u. v. m. Als Gäste und Mitwirkende soll jedoch nicht nur die Kerngemeinde angesprochen werden. So ist es Ziel, dass u. a. auch die Gäste der Wärmestube oder die Besucher vom Café international eingeladen werden. Entwürfe für Werbeplakate und Handzettel wurden von Stefan Wendt entworfen, der auch mit den Vorbereitungen für eine Plakatausstellung begonnen hat. Die Bilder zeigen die ökologischen und fairen Kriterien, die im Rahmen der freiwilligen Selbstverpflichtung von der Propsteigemeinde umgesetzt werden, und diese sollen im Gemeindehaus ausgestellt werden. Neben wiederkehrenden Symbolen und Textzeilen sollen individuelle Bilder aus dem Gemeindeleben (z. B. der Weltladen) gezeigt werden.

Für die Technik sorgt Werner Schlangen; die Finanzaufsicht obliegt Jörg Schulte.

Die nächste Sitzung des Festausschusses findet am 10. August 2017 um 17:30 Uhr im Propsteigemeindehaus statt.

- **Das Angebot: Momente mit Gott** wurde sehr positiv aufgenommen, wozu erfreulicherweise auch Besucher den Weg in die Kirche fanden, die den Abendgottesdienst am Mittwoch ansonsten nicht besuchen. Zum 21. Juni 2017 ist ein Gottesdienst mit dem Gospelchor Sustrum-Moor geplant. Sehr positiv wurde beim Gottesdienst im Mai das anschließende Grillen aufgenommen. Der Gedanke bezüglich zusätzlicher Werbemaßnahmen zu diesem neuen Angebot z. B. über Plakate oder via Homepage soll weiter verfolgt werden.
- Herr Schäfer regt an, den Aufstieg vom SV Meppen in die 3. Liga auch innerhalb des Gemeindelebens aufzugreifen – Konkretisierungen diesbezüglich stehen noch aus.
- Der Arbeitskreis „**Weihnachtskrippe**“ trifft sich am 19. Juni 2017 um 18:00 Uhr im Gemeindehaus.
- Für Oktober ist ein Gottesdienst mit Tiersegnung geplant. Propst Blank übernimmt die terminliche Abstimmung mit der Familie Brüning.
- Anlässlich der für 2018 anstehenden PGR-Wahlen soll ein gemeinsamer Sitzungstermin mit dem Pfarrgemeinderat Teglingen und Schwefingen/Varloh im Herbst ins Auge gefasst werden. Hierzu sollen auch entsprechende Möglichkeiten zur weiteren Kooperation mit ihren Vor- und Nachteilen eingeholt werden.

8. Verschiedenes

Folgende **Termine** werden bekannt gegeben:

- 9. Juni 2017 – Ehrenamtstreffen in Teglingen (120 Anmeldungen)
- 18. Juni 2017 – Verabschiedung von Frauke Neuber
- 18. Juni 2017 um 16:30 Uhr Fahrzeugsegnung auf dem Kirchplatz.
- **Nächster Sitzungstermin:** Mittwoch, 9. August 2017 – 19:30 Uhr, vorbereitendes Vorstandstreffen: Donnerstag, 27. Juli 2017 – 17:30 Uhr bei Propst Blank Einführung und Abschlussgebet am 9. August 2017: Ursula Boven-Ostermann
- Weitere Sitzungstermine 2017 jeweils um 19:30 Uhr im Sitzungsraum des Propstei-Gemeindehauses:
 - Samstag, 21. Oktober 2017 (09:00 – 15:00 Uhr),
 - Montag, 4. Dezember 2017 (19:30 Uhr)

9. Abschlussgebet

Zum Abschluss trägt Gabriele Spalthoff die Geschichte von einer alten Frau und den Glücksbohnen vor.

F. d. P.: Norbert Niers